Der anthropogene Treibhauseffekt

Was ist der Treibhauseffekt?

Der Treibhauseffekt ist ein natürlicher Prozess, der die Erde warm hält. Ohne ihn wäre es auf unserem Planeten durchschnittlich -18°C kalt – zu kalt für Leben, wie wir es kennen.



Wie funktioniert er?

- 1. Die Sonne sendet Energie in Form von Lichtstrahlen zur Erde.
- 2. Ein Teil dieser Strahlung wird von der Erdoberfläche aufgenommen und in Form von Wärme wieder abgegeben.
- 3. Treibhausgase wie CO₂, Methan (CH₄) und Wasserdampf halten einen Teil dieser Wärme in der Atmosphäre zurück ähnlich wie die Glasscheiben eines Gewächshauses.
- 4. Das führt dazu, dass die Temperatur auf der Erde steigt.

Natürlicher vs. Menschgemachter Treibhauseffekt

- Der natürliche Treibhauseffekt ist lebensnotwendig und sorgt für eine Durchschnittstemperatur von etwa +15°C.
- Durch die Verbrennung fossiler Energieträger (Öl, Kohle, Gas), Abholzung von Wäldern und industrielle Landwirtschaft verstärkt der Mensch den Treibhauseffekt erheblich. Das führt zur globalen Erwärmung.

Folgen der Verstärkung des Treibhauseffekts

- Extremwetter wie Stürme, Hitzewellen und Starkregen nehmen zu.
- · Gletscher und Polareis schmelzen, der Meeresspiegel steigt.
- · Ökosysteme und Lebensräume verändern sich, was viele Tier- und Pflanzenarten bedroht.
- Menschen müssen ihre Lebensweise anpassen, z. B. durch Klimaschutzmaßnahmen und nachhaltige Technologien.

Was können wir tun?

- ✓ Energie sparen & erneuerbare Energien nutzen.
- ✓ Weniger fossile Brennstoffe verbrauchen (Auto, Heizung, Industrie).
- ✓ Aufforstung und Schutz von Wäldern fördern.
- ✓ Bewusst konsumieren: regionale, nachhaltige Produkte bevorzugen.

Fakt oder Meinung?

Der Klimawandel ist wissenschaftlich bewiesen. Meinungen dürfen unterschiedlich sein – aber Fakten bleiben Fakten.